



Ausschreibung Baden-Pfalz Cup 2018

Verantwortlich für die Durchführung / Auswertung ist:

HSV Teamwork e.V. / The Hobbits aus NEULUSSHEIM

Saskia Leiß

E-Mail: hobbits.flyball@gmail.com

Termine und Austragungsorte

1. Lauf: 06.05.2018 – Oggerschummer Wiesel

Turnierplatzadresse:

VDH Ludwigshafen Oggersheim e.V.

In den Neugärten 31

67071 Ludwigshafen-Oggersheim

2. Lauf: 24.06.2018 – Hard fighting Devils

Turnierplatzadresse:

Steinlachwasen

72072 Tübingen-Derendingen

3. Lauf: 22.07.2018 – Flaming 4

Turnierplatzadresse:

HSV Harthausen e.V.

Freisbacher Weg

67376 Harthausen

4. Lauf: 12.08.2018 – Pälzer Flizzer

Turnierplatzadresse:

Verein der Hundefreunde Ludwigshafen 1903 e.V.

Speyererstr. 115

67071 Ludwigshafen am Rhein

5. Lauf: 16.09.2018 – Flyball Piraten

Turnierplatzadresse:

Verein der Hundefreunde e.V. 1921 / 49 Schifferstadt

Wohlfartsweg 2

67105 Schifferstadt

FINALE:

6. Lauf: 06.-07.10.2018 – Lussheimer Hundefreunde

Turnierplatzadresse:

Lussheimer Hundefreunde e.V.

Eichelgartenweg
68809 Neulußheim

Meldungen

Gemeldet wird für jedes Turnier separat über das Meldeportal von Flyball-Hessen.de. Die Einzelheiten zu den Turnieren werden über die jeweiligen Veranstalter direkt und auf der Homepage des Baden-Pfalz Cup veröffentlicht. Die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften legen die Ausrichter selbstständig fest. Selbstverständlich können auch Mannschaften, die nicht aus Baden Württemberg kommen teilnehmen und kommen in die Wertung.

Bei Übermeldungen werden die Teams nach folgenden Prioritäten genommen:

1. **Der Vorjahressieger des Baden-Pfalz Cups**
2. **Veranstalterteams des Baden-Pfalz Cup**
3. **Teams mit Sitz in Baden-Württemberg und Rheinland Pfalz**
4. **Alle anderen Teams nach Meldezeit (der schnellste zuerst)**

Jeder Veranstalter kann ein „Freilos“ an ein Team vergeben.

Meldungen bzw. Zahlungseingänge nach Meldeschluss müssen nicht mehr berücksichtigt werden. Die Meldungen gelten erst nach Eingang der Meldegelder als angenommen. Zum Zahlen der Meldegelder bleibt den startenden Teams 1 Woche nach Meldung. Wer binnen dieser Woche nicht bezahlt rutscht automatisch auf die Warteliste und wird ggf. durch ein Team von der Warteliste ersetzt. Mannschaften, die wieder abmelden erhalten ihre Meldegelder nicht mehr zurück. Bis 7 Tage vor dem Turniertag müssen die Hunde sowie die Referenzzeit der Mannschaften abgegeben werden (Meldeschluss-Zeit) damit die Divisionseinteilung vorgenommen werden kann. Nach dem Meldeschluss-Zeit der jeweiligen Veranstaltung kann die angegebene Referenzzeit nicht mehr geändert werden. Jedoch ist es noch möglich einen kranken oder verletzten Hund oder eine läufige Hündin durch einen anderen Hund auszutauschen.

Meldegeld

Das Meldegeld beträgt bei allen Turnieren der Serie 60,-€ pro Team. Meldegelder sind per Überweisung (Kontodaten werden nach Anmeldung bekannt gegeben) **sofort** binnen einer Woche nach Meldung zu erbringen, **sonst verfällt** die Anmeldung! Sollte das Turnier überbucht sein oder das Team aus anderen Gründen vom Veranstalter nicht angenommen werden überweist dieser das Meldegeld spätestens nach dem Turnier zurück. Meldet das Team aus eigenen Gründen wieder ab hat es keinen Anspruch auf Rückerstattung des Meldegeldes.

Baden-Pfalz Cup Regeln:

VDH Reglement

Die Veranstaltung wird grundsätzlich nach dem aktuellen VDH Flyball-Reglement durchgeführt. Allerdings mit folgenden Ergänzungen und einer Ausnahme:

Ausnahmen:

Reglement-Punkt: 3.1 Flyballterrain / Ring

Im Baden-Pfalz-Cup wird grundsätzlich auf **allen** Turnieren ein Trennzaun zwischen den beiden Bahnen eingesetzt. Gegebenenfalls kann der Veranstalter in Absprache mit den Teams der 1. Division entscheiden, dass hier der Trennzaun entfällt.

Andernfalls hat dies zur Folge, dass alle erlaufenen Rekorde auf Baden-Pfalz-Cup-Turnieren keinerlei Anerkennung im VDH haben. (z.B. Teamrekorde, Deutsche Rekorde, etc)! Wir bitten dies zu beachten!

Zulassungsbestimmungen

Es dürfen Mannschaften mit Hunden (gültige Tollwutimpfung) egal welcher Rasse oder Mischung teilnehmen. Ein teilnehmender Hund darf allerdings nicht für mehrere Mannschaften starten, sondern immer nur für die eine Mannschaft, für die gemeldet wurde. Das Zulassungsalter der Hunde beträgt 15 Monate. Kranke oder verletzte Hunde sind von der Veranstaltung ausgeschlossen. Im Zweifelsfall entscheidet ein anwesender Tierarzt oder der Veranstalter. Heiße Hündinnen sind beim Baden-Pfalz Cup nicht zugelassen. Das Führen der Hunde im Ring und auf dem Veranstaltungsgelände unter „Stark-Zwang“ (Würger, Stachler, Teletak o.ä.) ist im Sinne des Tierschutzes untersagt. Im Zweifel entscheidet der Veranstalter über das „Hilfsmittel“.

Verbandszugehörigkeit

Natürlich dürfen auch weiterhin Hundeführer ohne Verbandszugehörigkeit am Baden-Pfalz Cup teilnehmen.

Allgemeines

Mit der Anmeldung des Turnieres bestätigt der Teamführer, dass alle Hunde Haftpflichtversichert sind. Jedes dieser Turniere beginnt mit dem Einsammeln der Impfpapiere (gültige Tollwutimpfung!!!) der Turnierhunde. **Ohne Impfpapiere ist kein Turnierstart möglich.** Aus organisatorischen Gründen werden die Impfpapiere **nur Mannschaftsweise** angenommen. Danach erfolgt das Ausmessen der Hunde sowie ein Briefing der Teamführer und Richter (Hauptschiedsrichter und Linienrichter!) kurz vor Turnierbeginn, bei dem letzte wichtige Informationen zur Veranstaltung mitgeteilt werden. Hunde, die vom Ausmessen freigestellt sind, sind auf einer Liste auf www.flyball.de zu sehen. Dort sind die Hunde nach Mannschaften sortiert und entsprechend nummeriert. Diese Nummer (DE-Nr.) muss auf bei der Anmeldung des Turnieres eingetragen werden. Alle anderen Hunde (Schulterhöhe unter 47,5 cm) die noch keine Flyball – Identifikationsnummer besitzen, können diese durch 3 gleiche Messergebnisse von 3 verschiedenen Richtern erlangen.

Die Flyball – Box, Bälle und einen Boxenlader hat jedes Team selber zu stellen.

Des Weiteren hat jedes Team einen Boxenrichter für den nächsten Lauf zu stellen. Schließlich wird pro Mannschaft pro Turniertag ein Helfer für die Turnierdurchführung beim Veranstalter angemeldet. Dieser Helfer wird vom Teamkapitän bei der Turniermeldung inklusive der Tätigkeit (Linienrichter,

Hauptrichter, Sonstige Aufgaben) genannt. Es muss vom Team sichergestellt werden, dass der Helfer seine Aufgabe zuverlässig sowie mit ausreichendem Fachwissen durchführen wird.

Wettkampfschema

Der Baden-Pfalz Cup wird je nach Teilnehmerzahl in folgender Wettkampfform durchgeführt:

Vormittags:

Je nach Größe der Divisionen gibt es morgens entweder ein Round Robin (RR) mit 3 oder 4 Läufen oder ein Speed Trial (ST) mit 3 oder 4 Läufen.

Nachmittags:

Weiter geht es dann am Nachmittag mit einem Double Elimination (DE) in jeder Division. Der jeweilige Turnierveranstalter bestimmt selbst, ob Best-of-Five oder Best-of-Three gelaufen wird. Die Finals müssen jedoch **grundsätzlich** Best-of-Five gelaufen werden.

Melden

Für die Hessen-Trophy wird eine Setzliste geführt. Diese wird auch vom Baden-Pfalz-Cup genutzt.

Kein Team muss eine Zeit melden, es wird immer **die schnellste Zeit** (inkl. möglicher BO's) der **letzten zwei Monate** einer Mannschaft genutzt. Voraussetzung dafür ist: das Häkchen bei „Take seed“ im Rahmen der Teammeldung (www.flyball-hessen.de) setzen. Die hier eingegebene Zeit wird daraufhin hingefällig und der Veranstalter greift automatisch bei der Einteilung auf die Setzliste zurück. Anfängerturniere werden nicht zur Berechnung der Setzzeit herangezogen.

Eine Mannschaft, die eine davon abweichende Zeit melden möchte, kann dies auch tun (dann bitte **KEIN** Häkchen bei „Take seed“ setzen). Meldet sie schneller, hat dies keine Auswirkung – es gilt auch für sie die Divisions-Breakout-Zeit. Meldet ein Team aber eine langsamere Zeit als seine Setzzeit, so gilt diese Zeit als die **individuelle** Mannschafts-Breakout-Zeit, ohne jegliche Abzüge. Sie wird auf dem Laufzettel vermerkt und (für die Linienrichter) markiert. Für alle anderen Teams dieser Division gilt die normal berechnete Divisions-BO.

Im Rahmen der Teammeldung sind auch direkt in der Datenbank die Richter bzw. Helfer zu melden, ansonsten kann die Meldung verfallen.

Mannschafts Break-Out Zeit / Referenzzeit

Die Mannschafts-Breakout-Zeit ist die Zeit, die eine Mannschaft meldet, wenn sie zwar eine gültige Setzzeit hat, diese aber nicht laufen kann und deswegen langsamer meldet (s.o. Setzzeit Absatz 3). Die individuelle Mannschafts Break-Out ist ohne jegliche Abzüge die gemeldete Zeit. Läuft das Team schneller hat es den Lauf verloren (weitere Konsequenzen siehe unten in diesem Absatz).

Jede Mannschaft, die keine gültige Setzzeit der letzten zwei Monate hat, gibt sich **selbst** eine Referenzzeit. Bei der Einteilung in Divisionen wird die Mannschaft entsprechend dieser Referenzzeit eingestuft. Jede Division erhält eine eigene Break-Out Zeit. Diese richtet sich nach der schnellsten, gemeldeten Zeit der Division minus 0,5 Sekunden. Ist eine Mannschaft am Turnier jedoch schneller als die ermittelte Break Out-Zeit der Division, hat das Team diese Richtzeit überschritten und das Resultat ist **“BREAK OUT” (BO)**. Dies führt zu folgenden Konsequenzen:

- Beim ersten BO verliert die Mannschaft den Lauf, egal welches Resultat der Gegner erzielt hat.
- Beim zweiten BO verliert die Mannschaft das Rennen, egal welches Resultat der Gegner erzielt hat.

– Beim dritten BO ist die Mannschaft sowohl aus der Tageswertung als auch aus der Wertung des Baden Pfalz Cup für diesen Turniertag gestrichen (letzter der Tageswertung, keine Punkte in der Cup Wertung), muss aber ggf. ausstehende Rennen bis zum Ausscheiden aus dem Double Elimination weiter absolvieren.

Startet eine Mannschaft in der 1. Division verfällt die Break-Out Zeit, die Mannschaft wird für zu schnelles Laufen nicht geahndet.

EJS

Die Laufzeiten werden mit Hilfe einer EJS (elektronische Wechselkontrolle mit Startampel) ermittelt.

Aufwärmen und Üben

Während des Wettkampfs und auch in den Pausen besteht keine Möglichkeit für Wettkampfhunde/Hunde im Ring zu trainieren. Dies führt zur Disqualifikation des betreffenden Rennens. Ausnahme: Die Zeit (die je nach Teilnehmerfeld von 1,5 – 2 Minuten betragen kann) vor jedem Wettkampflauf, in der Hürden und die Box aufgebaut werden.

Hilfen

In allen Divisionen sind Hilfen grundsätzlich nicht erlaubt.

Setzt ein Team dennoch Hilfen ein ist dieser Lauf automatisch verloren („no time“ – das gegnerische Team gewinnt den Lauf. Setzen beide Teams Hilfen ein ist die Wertung no time (und „lose“ für beide Teams).

Meldet eine Mannschaft **44,44 Sek.** kommt sie automatisch in die letzte Division und darf so viele Hilfen einsetzen wie sie möchte. Diese Mannschaft hat jeden Lauf automatisch verloren. Dieses Team bekommt keine Baden-Pfalz-Cup Wertung. Es sei denn es gibt eine „reine“ 44,44 Sekunden Division, dann wird diese mit Turnier Wertung ausgelaufen. Die Baden Pfalz Cup Wertung entfällt weiterhin.

Senioren

Findet sich eine komplette Mannschaft zusammen können auch Senioren Mannschaften im Rahmen des Baden Pfalz Cups mit folgenden ausschließlichen Regelungen, an den Start gehen (Bitte Häkchen bei der Meldung setzen).

Voraussetzungen:

- Alle Hunde sind am Turniertag älter als 8 Jahre
- ein Hund ist jünger, aber durch ein anderes Handicap beeinträchtigt (blind, taub, fehlende Gliedmaßen)

Konsequenzen:

- egal welche Größe die Hunde haben, die Hürdenhöhe beträgt 17,5cm
- egal in welcher Division, es können 9-Hunde gemeldet werden

Unsportliches Verhalten

Unsportliches Verhalten, wie z.B. Bremsen, aggressives Verhalten (Hund oder Mensch) etc., werden durch den Hauptschiedsrichter geahndet. Dieser kann zunächst eine Verwarnung aussprechen, bei wiederholtem unsportlichen Verhalten erhält das Team eine „gelbe Karte“, diese bedeutet zusätzlich dass das momentan laufende Rennen für das verwarnte Team als verloren gewertet wird. Wird die Karte nach Abpfiff eines Rennens gezeigt, gilt das letzte Rennen als verloren. Bei wiederholtem unsportlichen Verhalten oder sehr schweren Vergehen kann gegen das gesamte Team eine „rote Karte“ gezeigt werden. Damit ist das Team aus der Gesamtwertung des Turnieres disqualifiziert und

erhält auch keine Punkte für die Cup Wertung. Die Verwarnungen und Karten sind vom Hauptschiedsrichter deutlich dem Teamkapitän der zu verwarnenden Mannschaft zu zeigen und zu erläutern. Außerdem werden ausgesprochene Verwarnungen und Karten auf dem Laufzettel vom Linienrichter notiert.

Bremsen: als eindeutiges Bremsen wird gewertet, wenn ein Team ein Wechselfenster von mehr als einer Sekunde hat. D.h. die Netto-Laufzeit (angezeigt durch die EJS Software) liegt mehr als eine Sekunde unter der Setz-/Referenzzeit des Teams. Beim ersten Verstoß wird das Team durch die Richter verwarnt und die Verwarnung wird auf dem Laufzettel notiert. Beim Zweiten Verstoß wird der Lauf als Verloren gewertet.

EXTRAHINWEIS

Das Mitführen von Leckerlis/Futter ist im Parcours verboten. Ebenso ist der Einsatz von geräuscherzeugenden Spielzeugen (Quietschies o.ä.) nicht erlaubt. Beides wird als Störung geahndet und endet mit dem Verlust des Laufes. Weiterhin weisen wir noch einmal extra darauf hin, dass das Beschmutzen des Parcours durch die Hunde mit dem Gewinnverlust des letzten oder des nächsten Laufes geahndet wird.

Gesamtwertung Baden-Pfalz Cup 2017

Es gibt in jeder Division Punkte gemäß der erreichten Platzierung. Dies sowohl vormittags für das Round-Robbin bzw. Speed Trial als auch nachmittags für das Double Elimination anhand der folgenden Punkteschlüssel:

Platz 1: 10 Punkte

Platz 2: 8 Punkte

Platz 3: 6 Punkte

Platz 4: 5 Punkte

Platz 5: 4 Punkte

Platz 6: 3 Punkte

Platz 7: 2 Punkte

Platz 8: 1 Punkt

Das heißt man kann maximal 20 Punkte an einem Turniertag hohlen. Die Tages- und Gesamtwertungen werden nach jedem Turnier auf der Homepage des Baden-Pfalz Cup veröffentlicht. Durch diese Wertung spielt es keine Rolle, in welcher Division eine Mannschaft läuft, da es in allen Divisionen die gleich Punkte gibt. Für jedes Break-Out, das eine Mannschaft läuft, werden jedoch 2 Punkte abgezogen. In die Gesamtwertung kommen die besten vier Turniere jeder Mannschaft. Gesamtsieger wird die Mannschaft welche am Schluss die meisten Punkte hat. Der Wanderpokal des Baden-Pfalz Cup bleibt bis zur Verkündung des neuen Baden-Pfalz-Cup Siegers der nachfolgenden Saison im Besitz des aktuellen Cup-Siegers. Hat eine Mannschaft den Pokal drei Mal in Folge gewonnen bleibt der Pokal für immer in ihrem Besitz.

Bei gleichem Punktestand zweier Mannschaften wird folgende Regelung angewandt:

- 1) es werden alle weiteren Turnier hinzugenommen
- 2) die schnellste, gültig erlaufene Zeit in der aktuellen Baden-Pfalz-Cup-Serie.

Verhaltenskodex

Alle Teilnehmer der Flyballturniere des Baden-Pfalz-Cup verpflichten sich zu folgenden Verhaltensregeln:

- 1.) Die Gesundheit aller teilnehmenden Tiere ist zu jedem Zeitpunkt zu respektieren und in den Vordergrund zu stellen.
- 2.) Jedes Teammitglied der eigenen sowie fremder Mannschaften soll fair und respektvoll behandelt werden.
- 3.) Im Sinne der sportlichen Fairness soll ein gutes Miteinander mit Mensch und Hund immer vor das Resultat gestellt werden.
- 4.) Die Anweisungen der Turnierveranstalter als Hausherren sind Folge zu leisten.
- 5.) Die Anweisungen der Haupt-, Linien- sowie Boxenrichter sind im Geiste der Fairness zu respektieren.
- 6.) Das Hab und Gut des Veranstalters sowie der Turnierplatz soll pfleglich behandelt werden. Alle Turnierteilnehmer entsorgen jeglichen selbstproduzierten Müll (inklusive Hundekot) in den vorhergesehenen Mülltonnen.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß und freuen uns auf tolle Flyballtage!